Spiritualität & Praxis

INNOVATIONSWERKSTATT

SAVE THE DATE

10.-11.4.26

Waldorf Institut Witten Annen

Für viele Menschen, die in ihrem beruflichen Alltag nach neuen Herangehensweisen suchen, ist eine spirituelle Dimension nicht wegzudenken. Spiritualität ist für sie eine philosophische, ästhetische oder meditative Innovationsquelle, um Veränderungen in ihrer (beruflichen) Praxis herbeizuführen. Gleichzeitig scheint die Zeit der großen spirituellen Erzählungen und der unhinterfragten Wahrheiten vorbei zu sein, was manchmal zu Vereinzelung oder einer gewissen Sprachlosigkeit bezüglich der eigenen authentischen spirituellen Praxis führen kann.

Im Rahmen unserer Innovationswerkstatt sind Menschen aus unterschiedlichen Praxisfeldern eingeladen, ins Gespräch über die Verbindung von Spiritualität und Praxis zu kommen. Auf dialogische Art und Weise sollen gemeinsam beispielhaft Fragestellungen erforscht werden wie:

- Welche Rolle spielt Spiritualität in verschiedenen beruflichen Praxiskontexten und wie prägt sie unser alltägliches Handeln?
- Welche Spannungsfelder, Unsicherheiten und Herausforderungen treten bei der Verbindung von Spiritualität und Praxis auf – und wie erkennen wir Möglichkeiten, Ressourcen und Grenzen?
- Wie entstehen aus der Begegnung mit der Welt und im Austausch mit ihr neue spirituelle Dimensionen, verbindende Muster und stimmige Praxisformen?

„Die Verbindung von Spiritualität und Praxis ist für mich eine Möglichkeit, Verständnis für Menschen in schwierigen Situationen zu entwickeln. Mit dieser Verbindung kann ich Menschen im Alltag ganzheitlich betrachten und behandeln. Und sie bietet einen Schatz an Möglichkeiten, meine Arbeit in der Pflege der Menschen und als Dozentin stetig erweitern zu können.“

„Für die Innovationswerkstatt bringe ich folgende Frage mit: Wie kann Spiritualität täglich direkt in der Arbeit gelebt und vermittelt werden?“

— DETTA DARGATZ
Lernbegleitung, Gesundheitsförderung, Pflege

„Mich bewegt die Verbindung von innerer Haltung und äußerem Handeln. Spiritualität wird für mich lebendig, wenn sie im Alltag erfahrbar wird – in Begegnungen, Entscheidungen und kleinen Gesten, die Sinn stiften. Praxis bedeutet für mich, das Unsichtbare sichtbar zu machen und Werte konkret zu leben.“

„Meine Fragen für die Werkstatt sind: Wie lassen sich Haltung, Verhalten und Wirkung stimmig in die Welt bringen – und wie gehe ich mit Brüchen oder Spannungen um, wenn diese Kohärenz nicht gelingt?“

— FLORIAN MARTENS

Organisationsentwickler, Lernbegleiter, Berufspädagoge

Im Mittelpunkt der Werkstatt steht das Gespräch. Methodisch setzen wir dabei auf Formate des persönlichen Austausches, des gemeinschaftlichen Dialogs und der individuellen Initiative. Es geht um das Lernen voneinander, um das generative Zuhören und die Neugier auf die Erfahrungen der Teilnehmer*innen.

Angesprochen sind Menschen, für die in ihrer pädagogischen, medizinischen, landwirtschaftlichen, sozialen oder ganz anderen Praxis Spiritualität, etwa der Anthroposophie, eine wesentliche Rolle spielt und die diese erforschen und erweitern wollen.

Mehr Infos

[agid.de/events/spiritualitaet-und-praxis](https://www.agid.de/events/spiritualitaet-und-praxis)

Kontakt & Anmeldung

wilfried.gabriel@alanus.edu

Ein Kooperationsprojekt des Waldorf-Instituts Witten-Annen, der GAB München, der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland, des Bunds der Freien Waldorfschulen, Forschungsstelle für Waldorf-Arbeitspädagogik und -Berufsbildung – Kompetenzzentrum Waldorf-Berufskolleg und der Alanus-Hochschule